

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Boser,

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Saint-Cast,

wir, der Lehramtsrat der Universität Freiburg unter Unterstützung der Landes-ASten Konferenz wenden uns heute mit einem dringlichen Anliegen an Sie. In Ihrer Funktion als Abgeordnete/r des Landtags von Baden-Württemberg sind Sie in einer entscheidenden Position, um unsere Forderung zu unterstützen und deren Umsetzung im Landtag voranzutreiben.

Der Lehrkräftemangel wird seit Jahren in den Medien thematisiert, jedoch müssen wir leider feststellen, dass bislang zu wenig Maßnahmen ergriffen wurden, um diesem Problem nachhaltig zu begegnen. Besonders die mangelnde berufliche Flexibilität nach dem Studienabschluss stellt aus unserer Sicht eine große Herausforderung dar.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, müssen Absolvent/innen eines Lehramtsstudiums in Baden-Württemberg nach dem Abschluss einen 1,5-jährigen Vorbereitungsdienst absolvieren, um auf die spätere Berufsausübung vorbereitet zu werden. Bedauerlicherweise ist es in unserem Bundesland nur einmal jährlich – jeweils im Januar – möglich, diesen Vorbereitungsdienst zu beginnen. Baden-Württemberg gehört zu den wenigen Bundesländern, die diese Einschränkung aufweisen. Dies führt für viele Absolvent/innen zu erheblichen logistischen, finanziellen und zeitlichen Problemen.

Ein Studienabschluss im März bedeutet beispielsweise, dass Absolvent/innen fast neun Monate auf den Beginn ihres Vorbereitungsdienstes warten müssen – sofern sie nicht in ein anderes Bundesland wechseln. In dieser Zeit sind sie gezwungen, sich entweder arbeitslos zu melden oder eine Tätigkeit in einem anderen Bereich aufzunehmen, um ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Für viele ist diese Phase der Unsicherheit schwer zu ertragen, zumal sie nach dem langen Studium endlich in ihrem Berufsfeld Fuß fassen möchten. Die Aussicht auf eine neunmonatige Wartezeit führt nicht selten zu Frustration und, womöglich, auch zu einer beruflichen Neuorientierung außerhalb des Lehramts. In Zeiten des Lehrkräftemangels ist dies besonders bedauerlich, da wertvolle personelle Kapazitäten verloren gehen.

Die Einführung eines halbjährlichen Beginns des Vorbereitungsdienstes würde nicht nur den Einstieg in den Lehrerberuf für Masterabsolvent/innen erleichtern, sondern auch die Attraktivität des Lehramtsberufs insgesamt steigern. Dies würde den zukünftigen Lehrkräften mehr Flexibilität und Sicherheit in der Übergangszeit zwischen Studienabschluss und Vorbereitungsdienst bieten und verhindern, dass Absolvent/innen aufgrund besserer beruflicher Perspektiven in anderen Bundesländern abwandern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Anliegen Gehör schenken und uns in dieser wichtigen Frage unterstützen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen oder weiterführende Gespräche gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Zeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Lehramtsrat Freiburg in Kooperation mit der Landes-ASten-Konferenz